

# Arbeitseinsatz für die Schule

**UNTERSTÜTZUNG** Der Verein Afrika Hilfe Franken hat wieder zwei Klassenzimmer in Tansania errichtet. Nicht nur hier erlebt er die Widrigkeiten des Klimawandels.

VON UWE TOBABEN

**Hammelburg/Tansania** Der zweite Arbeitseinsatz des Vereins Afrika Hilfe Franken in diesem Jahr in Tansania fand vom 23. April bis 14. Mai statt. Im Gepäck befanden sich fast 100 gespendete Plüschtiere und Schulmaterial für den Kindergarten in Kiparang'anda sowie Verbandsmaterial für das Hospital der Erlörschwester.

Bei der Ankunft herrschte eine für diese Jahreszeit ungewöhnlich große Hitze, begleitet von gewaltigen Regenfällen. Straßenabschnitte und Brücken wurden weggerissen, und in den Städten konnten die von Abfällen verstopften Kanäle das Wasser nicht aufnehmen. Auch hier ist die Klimakrise angekommen.

## Wechsel in der Kindergartenleitung

Imakulata, die seit 2014 den Kindergarten in Kiparang'anda leitet, eröffnete, dass sie 65 werde. Sie will noch eine neue Kindergärtnerin einlernen und dann in den Ruhestand gehen. Eine

Neue stellte sich vor und arbeitete eine Woche Probe. Sie schien den Ansprüchen zu genügen und soll ab 1. Juli (nach den Ferien) anfangen. Um den Kindergärtnerinnen die „Dienststelle“ schmackhafter zu machen, wurden für jedes Zimmer ein Bett gekauft und die alten Fenster durch moderne Schiebefenster aus Glas mit Moskitoschutz ersetzt. Zudem wurden die Innenräume neu gestrichen.

Die starken Regenfälle ließen alle Wassertanks überquellen, und Wasser schoss durch die Felder, riss jede Menge Erde mit sich und hinterließ tiefe Furchen. Das Palmwedeldach der Veranda musste repariert und der Brennholzvorrat für die Küche aufgestockt werden. Am Ende wurde für die kommenden drei Monate ein Vorrat von 50 Kilogramm Zucker, 75 Kilogramm Mehl und Reinigungsmitteln angelegt.

## Dach muss erneuert werden

Von dem zur Verfügung gestellten Geld wurden die angedachten Reparaturen im Kindergarten in Kikoo unter Anlei-



**Zwei neue Klassenzimmer für die Grundschule Tumaini wurden hochgezogen, innen verputzt und der Fußboden gegossen. Nun soll das Gebäude ein paar Wochen austrocknen, um dann nach den Juni-Ferien genutzt zu werden.**

Foto: Uwe Tobaben

tung von Sr. Anna vorbildlich durchgeführt. 30 Kinder warteten auf die angekündigten Gäste und bedankten sich mit einem einstudierten Lied für die Hilfe. Es wurde festgehalten, dass das Dach am Durchrosten ist und in naher Zukunft erneuert werden muss. An Material würden 52 Wellbleche, 15 Kilogramm Dachnägel und circa 5 Liter Ölfarbe für das Streichen vom Dachstuhl und der Eingangstüre anfallen, was circa 700 Euro kosten würde.

## Wetter bremst Klassenzimmerbau

Für die Grundschule Tumaini wurden bereits im Februar 54 Sack Zement gekauft, um 1620 Backsteine zu produzieren. Bei der Ankunft war das Fundament gemauert und der untere Armierungsring gegossen. Am ersten Tag konnten ein paar Reihen gemauert werden, doch dann begann die Misere. Gewaltige Niederschläge ließen die Arbeiten ruhen. Nun wurde zuerst nur ein

Klassenzimmer komplett hochgezogen und das Dach draufgesetzt. Dann hatte es aufgehört zu regnen, und das zweite Zimmer konnte hochgemauert werden, nachdem der Sand endlich eingetroffen war und die restlichen Backsteine fertig waren. Schon am 24. Mai hatte der Schreiner gemeldet, dass alle Schulbänke fertig seien. Nun soll das Gebäude erstmal ein paar Wochen austrocknen. Nach den Ferien können die beiden neuen Klassenzimmer behelfsmäßig genutzt werden. Bei einem weiteren Arbeitseinsatz im Herbst soll ein finaler Anstrich erfolgen.

## Über eine halbe Million Euro verwendet

Rückblickend kann mit großem Stolz festgestellt werden, dass in den 19 Jahren seit Bestehen des Vereins über eine halbe Million Euro (501.337 Euro) für den Bau von inzwischen sechs Kindergärten, 14 Klassenzimmern, 72 Toiletten in verschiedenen Schulen sowie von

zwei Brunnen und einer Secondary School mit sechs Klassenzimmern verwendet wurden. Dazu kommen die Sanierung von 20 Klassenzimmern von Grund auf sowie die Unterstützung mehrerer Waisenhäuser und Krankenstationen in Tansania und eines Krankenhauses im Flüchtlingslager Laayun (Westsahara). Noch in diesem Jahr soll die Renovierung von vier weiteren Klassenzimmern in der Grundschule Kiparang'anda abgeschlossen werden. Aber es werden auch noch mindestens 80 Schulbänke benötigt.

Der Verein ist auch auf neue Mitglieder und temporäre Helfer angewiesen, die ihn bei den Aktivitäten wie den Märkten und Flohmärkten, den Kleiderannahmen und -verladungen unterstützen. Weitere Infos gibt es unter [afrika-hilfe-franken.de](http://afrika-hilfe-franken.de). Das Spendenkonto der Afrika Hilfe Franken e.V lautet: Flessabank: Code-BIC: FLESDEMM IBAN: DE41 7933 0111 0000 3100 58.